



## Wanderung "Generation 60plus" November 2023

26.11.2023

Am dritten Dienstag des Monats heisst es für die "Generation 60plus", Wanderschuhe schnüren und nach draussen in die Natur.



Trotz Nieselregen nahmen über 20 Teilnehmende an der Wanderung ins Wallis teil. In weniger als einer Stunde erreichten wir den Bahnhof Brig. Durch's Stedtli begaben wir uns zum Znüni-Halt zum Stockalperpalast. Ein eindrückliches Bauwerk; erbaut zwischen 1651 bis 1671 von Kaspar Stockalper, einem erfolgreichen Unternehmer und Politiker seiner Zeit.

Heute gehört die Anlage der Stadt Brig. Untergebracht ist darin das Rathaus. Der schöne Innenhof wird gerne auch für Konzerte und Aufführungen aller Art benutzt.

Auf dem Panoramaweg oberhalb des Stockalperpalastes führte der Weg gemächlich aufwärts mit schönem Blick auf Brig und Naters. Auf der Höhe ging's anschliessend in leichtem Auf und Ab durch den Herbstwald auf weichem Naturpfad Richtung Bitsch. Ab Bitsch wanderten wir auf dem alten Bahntrasse zurück Richtung Naters. Mehr als 90 Jahre verkehrte die Furka-Oberalp-Bahn mitten durch's Dorf Naters. Letztmals im Jahr 2007. Das Bahntrasse (auch rote Meile genannt) wurde für die Bevölkerung als Spazier- und Veloweg aus- und umgebaut.

Zum Mittagessen kehrten wir im Restaurant Belalp in Naters ein. Gemütlich und guter Dinge genossen alle das gute Essen und das Zusammensein.

Nach Brig zurück wanderten wir Richtung Kirche, vorbei am Beinhaus (geht ins Jahr 1514 zurück und dient der Aufbewahrung der Gebeine längst Verstorbener). Das Beinhaus steht unter Eidgenössischem Denkmalschutz. Der anschliessende Kreuzweg, welcher auf schöne Weise das Leben und Sterben Christi erzählt, führte erneut durch die bunte Herbstnatur in die Höhe Richtung Brig, dem Ziel unserer Wanderung.

Mit vielen Eindrücken und Freude über das Zusammensein traten wir die Heimreise nach Thun an.

Im Dezember findet keine Wanderung statt. Bereits heute wünschen wir allen Glaubensgeschwistern frohe und ruhige Festtage und einen guten Start ins neue Jahr!

*Bericht: Kathrin Habegger*

*Fotos: Trudi Bissegger*

*Bearbeitung: Brigitte Landmesser*



